



Neue Generation von Schweißer-Schutzbrillen aus Polycarbonat

Neue Generation von Schweißer-Schutzbrillen aus Polycarbonat
Maximaler Schutz am Arbeitsplatz
Friedrichshafen, 17. Oktober 2012 - Sicherheit hat bei Bayer MaterialScience nicht nur im eigenen Hause oberste Priorität. Vielmehr arbeitet das Unternehmen auch intensiv an neuen Kunststoffprodukten, die in verschiedensten Anwendungen helfen, die Unfallgefahr am Arbeitsplatz, in Sport und Freizeit und im eigenen Heim zu verringern. Aktuelles Beispiel hierfür sind neue, grau eingefärbte Modifikationen des Polycarbonats Makrolon LQ3187, die gemeinsam mit der UVEX ARBEITSSCHUTZ GmbH entwickelt wurden. UVEX fertigt mit ihnen eine neue Generation von Schweißer-Schutzbrillen, die trotz der grauen Tönung der Scheiben ein eindeutiges Erkennen von Signalfarben wie Gelb, Rot oder Blau sicherstellen. Perfekte Farbwahrnehmung gemäß Norm
Bei Schutzbrillen aus anderen Materialien verändert eine Tönung in der Regel die Farbwahrnehmung, so dass der Schweißer etwa im Falle von Markierungen, Warnleuchten oder Sicherheitshinweisen nicht zweifelsfrei zwischen verschiedenen Farben unterscheiden kann. Schlimmstenfalls ist er dann gezwungen, die Schutzbrille abzusetzen", erläutert Matthias Rothe, Experte für Brillenanwendungen aus Polycarbonat bei Bayer MaterialScience. Dank der speziellen Grautöne erfüllen die neuen Brillen in punkto Farbwahrnehmung die Anforderungen, die in der Norm EN 172 für Augenschutz mit Sonnenschutzfilter im betrieblichen Gebrauch definiert sind. Gleichzeitig schützen sie zuverlässig vor UV- und Infrarot-Strahlung. Sie entsprechen dabei mit Dicken von 2 bis 3 Millimetern den Schweißerschutzstufen 1,2 bis 7,0 sowie den Transmissionsvorgaben, die die Norm DIN EN 169 für Schutzfilter beim Schweißen und verwandten Techniken festlegt. Leicht und mechanisch stark belastbar
Ein weiterer Vorteil der Schutzbrillen ist ihre Unempfindlichkeit gegen mechanische Beanspruchungen wie Stöße oder herumfliegende Metallpartikel. Sie beruht auf der im Vergleich zu Standard-Polycarbonaten noch höheren Schlagzähigkeit und Bruchfestigkeit von Makrolon LQ3187. Die Brillen sind dank des geringen Kunststoffgewichts leicht, was einen hohen Tragekomfort bedeutet. Eine spezielle "Antifog"-Beschichtung verhindert das Beschlagen der Scheibennennenseiten. Außerdem minimiert ein extrem kratzfester Hardcoat auf der Außenseite Schäden durch Schweißfunken. "Die sichere Farberkennung sorgt zusammen mit dem hohen Tragekomfort und dem mechanischen Schutz dafür, dass die Brillen bei der Arbeit dauerhaft getragen werden und so ein Optimum an Sicherheit bieten", so Rothe. Schnelle Farbentwicklung
Bei der Entwicklung der Farbmodifikationen hat UVEX intensiv mit dem Color Competence Design Center (CCDC) von Bayer MaterialScience im italienischen Filago kooperiert. "Mit den detaillierten Vorgaben von UVEX gelang es, die neuen Rezepturen in sehr kurzer Zeit produktionsreif bereitzustellen. Dabei machte sich die große Expertise bezahlt, die unsere CCDCs bei der Ausarbeitung von Sonderfarben und -effekten besitzen", so Michael Erkelenz, Produktentwickler für Polycarbonat-Compounds bei Bayer MaterialScience. Bisher war es unter den Herstellern von Schweißerschutzbrillen verbreitet, die benötigten Kunststoffe selbst mit Additiven und Farben zu versehen. Im Falle der Selbstfärbung musste mit Lösungsmitteln gearbeitet werden, was unter anderem aufwändige Arbeitssicherheitsmaßnahmen zur Folge hatte. Häufig wurde auch die Dienstleistung eines Compouneurs in Anspruch genommen. Dagegen kann UVEX die neuen, fertig additivierten Polycarbonat-Farbvarianten direkt im Spritzgussverfahren verarbeiten. "Dadurch vereinfachen sich logistische Abläufe. Außerdem entsteht weniger Ausschuss, und die Effizienz und Wirtschaftlichkeit in der Fertigung werden verbessert", sagt Erkelenz. UVEX - renommiertes Anbieter von innovativen Produkten und Serviceleistungen für die Sicherheit und den Schutz des Menschen im Berufs-, Sport- und Freizeitbereich mit Sitz in Fürth (www.uvex-safety.com) - vertreibt die neuen Schweißerschutzbrillen unter den Namen "uvex i-vo", "uvex super fit", "uvex super f OTG" und "uvex ultrasonic flip-up".
Über Bayer MaterialScience:
Mit einem Umsatz von 10,8 Milliarden Euro im Jahr 2011 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2011 rund 14.800 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.
Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Bayer MaterialScience unter www.presse.bayerbms.de zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.
Mehr Informationen finden Sie unter www.materialscience.bayer.com.
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Bildunterschrift: Bayer MaterialScience arbeitet intensiv an neuen Kunststoffprodukten, die in verschiedensten Anwendungen helfen, die Unfallgefahr am Arbeitsplatz, in Sport und Freizeit und im eigenen Heim zu verringern. Aktuelles Beispiel hierfür sind neue, grau eingefärbte Modifikationen des Polycarbonats Makrolon LQ3187, die gemeinsam mit der UVEX ARBEITSSCHUTZ GmbH entwickelt wurden. UVEX fertigt mit ihnen eine neue Generation von Schweißer-Schutzbrillen, die trotz der grauen Tönung der Scheiben ein eindeutiges Erkennen von Signalfarben wie Gelb, Rot oder Blau sicherstellen.
Dr. Frank Rothbarth
Externe Kommunikation / Fachpresse
Adresse: Bayer MaterialScience AG
Gebäude: K 12
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel.: +49 214 30-25363
Fax: +49 214 30-66426
E-Mail: frank.rothbarth@bayer.com
cfm?n_pnr_=511148" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bayer MaterialScience AG

51368 Leverkusen

frank.rothbarth@bayer.com

Firmenkontakt

Bayer MaterialScience AG

51368 Leverkusen

frank.rothbarth@bayer.com

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage